

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden zur Hebung kirchlicher  
Notstände verwendet.

---

1. **Sigfrid Karg-Elert** (geb. 1879):

„Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen?“, Choral-  
Improvisation für Orgel in Heinrich Schütz'scher Manier  
(fünfstimmig).

Wert 65, Nr. 17.

2. **Wechselgesang:** Gesangbuch Nr. 103, V. 1 und 2 (Mel. von  
Joh. Krüger, 1640).

Eigene Melodie.

**Chor** Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,  
Tonfatz v. Seb. Bach: Daß man ein solch hart Urteil hat gesprochen?  
Was ist die Schuld, in was für Missetaten  
Bist du geraten?

Gemeinde: Du wirst gegeißelt und mit Dorn' gekrönet,  
Ins Angesicht geschlagen und verhöhnet;  
Du wirst mit Essig und mit Gall' getränkt,  
Uns Kreuz gehenket!

Joh. Heermann, † 1617.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

3. **Samuel Scheidt** (1587—1654):

„Da Jesus an dem Kreuze stund“, Orgelchoral (Vers 1)  
aus „Tabulatura nova“, Teil I.

(Denkmäler deutscher Tonkunst, Bd. I.)

4. **Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Die sieben Worte unsers lieben Erlösers und Selig-  
machers Jesu Christi, so Er am Stamm des heiligen  
Creuzes gesprochen“.\*)

Lebstu der Welt, so bist du tot                      Stirbst aber in seinen Wunden rot,  
Und tränkst Christum mit Schmerzen.              So lebt er in dein'm Herzen.

\*) „Ganz beweglich gesehet von Heinrich Schützen, Sursächsischen Kapellmeister.“